



BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten und
Arbeitsmitteln

Hochgelegene Arbeitsplätze

Felix Fechenbach
Berufskolleg

08.02.2019

ANWENDUNGSBEREICH



Diese Betriebsanweisung gilt für hochgelegene Arbeitsplätze. Darunter fallen: Tritte, Leitern, Gerüste, Arbeitsplattformen von Anlagen, Steigeisengänge, Türme, Dächer, und Geländeformen.

MÖGLICHE GEFAHREN



- Verletzungen am ganzen Körper sind denkbar.
- Insbesondere Fußverletzungen, Prellungen, Verstauchungen und Platzwunden
- Sturzunfälle in Verbindung mit hochgelegenen Arbeitsplätzen sind besonders kritisch, weil die Geschwindigkeit bzw. die große Höhe dazukommt.
- Sturzunfälle in engen Räumen behindern die Erste-Hilfe-Möglichkeiten und die Notfallrettung, so dass hier besondere Schutzmaßnahmen erforderlich sind.
- Abstürzen mit Sicherungsgeräten (Fanggurte etc.) bedeutet meist, dass die Notfallrettung aufwendiger wird.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Arbeitsplätze aufräumen.
- Keine eigenständigen Änderungen ohne Freigabe/Absprachen vornehmen.
- Prüffristen einhalten. Arbeitsmittel mit abgelaufener Prüfplakette erst nach Freigabe durch eine autorisierte Person benutzen (Beispiel Plaketten an Leitern).
- Bei Gerüstbauten Fachfirma hinzuziehen und Standsicherheitsnachweis fordern.
- Gerüste dürfen nur von dazu befähigten Personen auf- und abgebaut werden. Die Aufbauanleitung ist zwingend zu beachten und muss vor Ort vorliegen.
- Fahrbare Leitern und Gerüste sind vor der Benutzung zu arretieren.
- Arbeitsmittel auf Beschädigungen untersuchen, unsichere beschädigte Arbeitsmittel nicht mehr verwenden.
- Auf ausreichende Standsicherheit achten, ggf. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ergreifen.
- Vorgeschriebene PSA (z. B. Schuhe, Helm, Absturzsicherung) benutzen.
- Besonders gefährliche Arbeiten (enge Räume, große Höhen, Dächer) nur nach Einzelfreigabe.
- Verkehrswege freihalten (Fegen, Reinigen, Material (Holzteile, Metallteile etc.) entfernen).
- Leitern und Gerüste immer gegen wegrutschen und umkippen sichern.
- Besondere Vorsicht bei unebenen Böden gleich welcher Art.
- Bei Absturzgefahren Sicherungsmittel einsetzen (Absperrungen, Sicherungsketten).
- Kein Material auf Treppen ablegen!
- Flüssigkeiten (insbesondere Seifen, Öle und Fette) umgehend vom Boden aufwischen.
- Kabel in Verkehrswegen langfristig vermeiden, ansonsten ohne Schlaufenbildung verlegen.
- Bedienungsanleitungen (Aufstellanleitungen) beachten.
- Kann eine Absturzgefahr nicht umgehend entfernt werden, Hinweisschild aufstellen.
- Nicht über Gruben springen!
- Bei Treppen: Nicht zwei oder drei Stufen auf einmal nehmen.
- Belastungen ermitteln und Arbeitsmittel entsprechend auswählen.
- Auch bei Arbeiten auf Leitern muss sich der Mitarbeiter jederzeit festhalten können.
- Das gilt auch beim Tragen von Lasten.
- Arbeiten aus speziellen Sitzen, die an Seilen befestigt sind bedürfen einer genauen Planung. Zusatzmaßnahmen sind erforderlich (Arbeitsseil, Sicherungsseil)
- Treppengeländer müssen benutzt werden, wenn man eine Hand frei hat.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Festgestellte Mängel sind sofort dem Vorgesetzten zu melden.
- Gegen Wiederbenutzen sichern.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfall melden

REPARATUR, INSTANDSETZUNG

- Reparaturen dürfen nur von beauftragten Personen durchgeführt werden.
- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig entsprechend den Einsatzbedingungen – mindestens jährlich – überprüfen

Datum: 08.02.2019

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. H. H.' or similar, written over a horizontal line.